

Infosion

Besser spät als nie! Die neueste Infosion kommt etwas verspätet in euer Postfach. Es hat der Qualität allerdings keinen Abbruch getan. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und einen schönen Semesterstart.

Termine

07.04.08	Semesterbeginn SS 2008
02.04.08	10.00 Uhr OE - Rallye
03.04.08	15.30 Uhr OE - Kulturprogramm
15.04.08	22.00 Uhr Erstiparty

Wichtiges

Wahlergebnisse

Vom 10.-14. Dezember habt Ihr entschieden, wer euch und eure Belange als Mitglied des Fachschaftsrates vertritt. Des Weiteren habt ihr auch die Vertreter der Engeren Fakultät gewählt. Viele von euch haben gewählt, 20,2% Wahlbeteiligung ist ein echter Rekord für uns! Wir danken den fleißigen Wählerinnen und Wählern für ihr Engagement!

Hier noch mal die Ergebnisse in der Zusammenfassung:

- Fachschaftsrat:

Elisabeth Achilles	5. Semester
Ralf Baumgärtner	6. Semester
Fabian Braun	4. Semester
Max Braun	9. Semester
Janina Deyng	5. Semester
Sabine Ebenfeld	9. Semester
Daniela Kampmeyer	4. Semester
Meike König	2. Semester
Dominik Lambertz	6. Semester
Frederik Langenbach	6. Semester
Björn Lawory	4. Semester
Simon Oeckenpöhler	6. Semester
Marco Schneider	6. Semester
Claus Sunderkamp	5. Semester
Claudia Witte	4. Semester

- Vertreter in der Engeren Fakultät:
Simon Oeckenpöhler
Vertreter: Claudia Witte
Janina Deyng
- Sabine Ebenfeld
Vertreter: Max Braun
Fabian Braun
- Jana Kupke (Zahnmedizinerin)
Vertreter: Jelle Tiddens (Zahnmediziner)
Sibylle Bailer (Zahnmedizinerin)

Nochmals danke an die vielen Wähler. Wir waren dank euch die Fakultät mit der höchsten Wahlbeteiligung!

- **EMSA**



Die Medizinische Fakultät ist seit neuestem ein Mitglied der EMSA. Jetzt fragt ihr euch bestimmt: EMSA? Was ist das eigentlich?

EMSA ist eine europaweite, unabhängige und politisch neutrale Organisation von Medizinstudierenden. Ihr Hauptanliegen besteht darin, den kulturellen und fachlichen Austausch auf internationaler studentischer Ebene zu fördern.

Die Idee einer Europäischen Medizinstudenten-Vereinigung wurde 1990 in Leeuven, Belgien, geboren. Kurze Zeit später, 1991, wurde die **European Medical Students' Association** auf ihrer Hauptversammlung in Brüssel offiziell aus der Taufe gehoben und gleichzeitig die deutsche EMSA-Sektion in Würzburg gegründet, welche in Deutschland als gemeinnütziger Verein anerkannt ist.

Auf lokaler Ebene sind die einzelnen Gruppen frei in der Auswahl ihrer Aktivitäten. Dadurch besteht die Möglichkeit, sich den Erfordernissen der jeweiligen Universität anzupassen und das vorhandene Angebot sinnvoll zu ergänzen.

EMSA ist von der EU als gemeinnützige europäische Medizinstudentenorganisation anerkannt und steht in Kontakt mit vielen anderen europäischen Ärzteverbänden. Im Comité Permanent der EU-Kommission ist EMSA der Berater für alle studentischen Angelegenheiten. Letztlich sieht sich EMSA als Service- und Koordinationsstelle für alle Medizinstudierenden, die sich neugierig und offen auf Kontakte mit anderen Ländern einlassen.

Wenn ihr euch noch weiter informieren möchtet, dann schaut doch mal hier:

<http://www.emsa-germany.de/>

- **Uni hilft - Typisierungsaktion von Stammzellspendern**

Vom 7. bis 9. Mai wird die Fachschaft Humanmedizin zusammen mit der Blutspendezentrale der Uniklinik Köln eine Typisierungsaktion von Stammzellspendern veranstalten.

Ziel dabei ist es, möglichst viele Personen, insbesondere aber Studenten (weil jung und gesund), für die Knochenmarkspenderdatei zu typisieren.

Da die Typisierung normalerweise 50 € kostet, ist diese Aktion eine der wenigen Möglichkeiten, sich kostenlos typisieren zu lassen!

Die Aktion wird am 7. und 8. Mai (Mittwoch und Donnerstag) in der großen Mensa stattfinden, am Freitag, den 9. Mai, sind wir dann bei uns an der medizinischen Fakultät.

Eine Typisierung läuft so ab, dass man nur ca. 100 ml Blut abgenommen bekommt. Dieses Blut wird typisiert und man wird dann in die Datei aufgenommen.

Falls man irgendwann als möglicher Spender in Frage kommt (für junge Spender, die vollständig typisiert sind, beträgt die Wahrscheinlichkeit, Stammzellen zu spenden, etwa 1 Prozent innerhalb des ersten Jahres nach der Typisierung) wird man kontaktiert und es wird nochmals gecheckt, ob man passen würde. Wenn man sich entscheidet zu spenden, bekommt man Wachstumsfaktoren, sodass die Stammzellen aus dem Blut abgenommen werden können. Eine Knochenmarkspunktion (z.B. im Beckenkamm) ist also nicht mehr nötig.

Momentan befinden wir uns noch in der Organisationsphase, aber nach den Semesterferien werden wir durch die Vorlesungen gehen und Helfer suchen. Wer sich jetzt schon für das Projekt interessiert oder uns bei der Organisation unterstützen möchte, schreibt am besten eine Email an

JaDeyng@gmx.de.

AG-Vorstellung

„Mit Sicherheit verliebt“



Seit Dezember gibt es in Köln wieder eine MSV-AG. „MSV“ ist eine Initiative der bvmd und steht für „**Mit Sicherheit Verliebt**“. Die AG hat es sich das Ziel gesetzt, mit Jugendlichen einen selbstbewussten und natürlichen Umgang mit den Themen Sexualität und Prävention von Schwangerschaften und Krankheiten zu trainieren.

Im März wird der Bundeskoordinator dieses Projekts voraussichtlich nach Köln kommen und mit uns ein Trainingswochenende veranstalten, das

uns auf Einsätze in Form von Workshops an Schulen vorbereiten soll.
Wer Interesse hat mitzuarbeiten, meldet sich bei

MSV-Koeln@yahoogroups.de

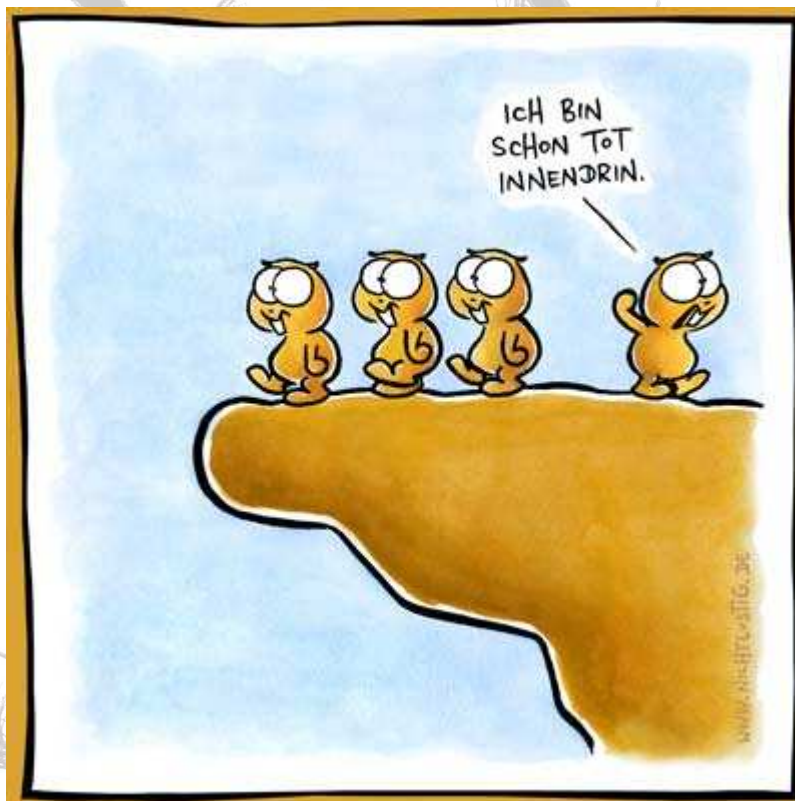
Fragen, Probleme, Anmerkungen

Wenn ihr obiges habt, schreibt einfach an:

fs-med@uni-koeln.de

Der Fred, unsere Kummerkastentante, kümmert sich dann um alles.

Foto des Monats



Weisheit des Monats

„Jeder Architekt meint, auch er könne ein Krankenhaus bauen.
Die Resultate sind entsprechend!“
Gerhard Kocher; Vorsicht, Medizin!

Eure PR-AG

Eure Fachschaft trifft sich immer am Montag um 19.00 Uhr!
Jeder ist herzlich willkommen!